

gebunden wird, um die Empfängnis zu verhindern' [Steinwand-Gf]. *Stearnsclappe*, *Stearnsclappe!* ruft man auch einem Kinde mit zerrissener Hose zu [Klein-Linden]. Vgl. C. 810, ferner *Sterzlappen*.

Formen: *Stär-* Petersbg.; *šdžer-* Wtfd.; *Stearns-* s. o.

Stern¹ M. 1. Wie schd. 'Stern' *Ich hauen dr ein, dat die S. vom Himmel falle* [Etlbn.]. Ein Pferd, das statt zu ziehen, ausschlägt, *schmeißt die Stään vom Himmel eronner* u. ä. [Wtfd.]. *Der lügt die S.e vom Himmel (herunter)* [Odenhsn.-Wl Nanzhsn.-Ma Rixfd.-La], *lügt, daß die S.e am Himmel wackeln* [Wtfd.] *'lügt wie gedruckt'. Weitere Rdaa. hierzu s. *lügen*. *Ma mäht, dä well de S.e zehlen* 'der ist *hochmütig' [Maxsain-Uw]. Mit (*Da ist*) kein S., *der leuchtet* wird die unbedingte Entschlossenheit zur Ausführung eines Plans gekennzeichnet [Wiss.; ähnl. Marburg]. *Do eas ka S., der leucht* 'da ist keine Abhilfe' [Ha Altenst.-Bü; ähnl. Li]. Auch in der Mda.dichtung aus Odenhsn.-Wl: *Richt säi blus mol die nasse Droppe, Da leucht ken S. om Himmel mieh* 'riecht die Frau den Alkohol an ihrem Mann, so hilft nichts (gegen ihren Zorn)' (Hch. Bastian in der Oberhess. Presse, Marburg, vom 10. 4. 62). Vgl. 625, 8ff. Zu den Sternbildern s. Anm. — **2.** Auch Dim. *'geliebter Jüngling' [Sulzb.-Hö], *'geliebtes Mädchen' [Wtfd.]. — **3.** *'Pupille' [Klein-Eichen-Scho Ro]. Vgl. *Pupille*. — **4.** Name für eine Kuh mit einem Stern auf der Stirn [UlGrenzau-Uw]. — **5.** Pl. *Sterncher* *'Mauerpfefter (Sedum acre)' [Feudgn.-Wi]. Vgl. *Mauerblümchen* 1. — **6.** Dim. 'kletternes Labkraut (Galium aperiene)' [Ramb.-Wb].

Formen: *šdžer* Gshm. Wiss.; *šdžer* Wtfd.; *šdžer* Hhsn.; *šdžer* Obob.; *šdžer* Rho. — Zu S. 1: an Sternbildern sind nicht viele bekannt: s. *Rechen*⁷, *Siebenstern*, *Siebengestirn*, *Glucke*, *Wagen* und Berthold, „Der Bauernhimmel“ in Nass. Blätter vom Jan. 1926.

Stern², sternig s. *Ster*, *sterig*.

Sternband N. 'Zierband in der Hüttenberger Frauentracht, das u. a. Sterne in seinem Muster zeigt' (s. Hess. Blätter f. Volkskde. 25, S. 37, 40 und dazu ebd. Tf. II Abb. 3).

Sternblume F. 1. 'Narzisse' [Etlbn.], 'gelbe Narzisse' [Gelnhsn.], *weiße S.* (Narcissus poeticus), *gelbe S.* (Narcissus pseudonarcissus) [Hombg.-Al]. Vgl. *Sternrose* 1. — **2.** 'Anemone' [Treis-Gi Eltmannshsn.-Ew].

sternenallein (*stärnche-*) 'ganz allein' [Schm-Hergesvogtei Auwallenburg].

sterngranatenvoll (‘‘‘‘ Nst.) 'sehr betrunken' [öfter in Nassau; ferner Erda-Wl Kohden-Bü]. Vgl. K. 390 und *stechgranatenvoll*.

Sterngucker M. scherzhaft für 'Astronom' [Wtfd. Cass.]. Auch 'Mensch, der den Kopf nach hinten übergelegt trägt' [Han.], 'der dauernd in die Luft sieht' [Obob.].

sternhagelbesoffen 'sehr betrunken' [Dsbg. Schm.].

sternhagelvoll = *sternhagelbesoffen* (s. d.) [Grieshm.-Hö Di Gensungen-Me Hg Fulda Schm]. Vgl. K. 390.

sterniert = *sternhagelbesoffen* (s. d.) [Han.].

sternkanonenvoll (‘‘‘‘ Nst.) = *sternhagelbesoffen* (s. d.) [Nst. Wiss. Borsdf.-Bü Ober-Ohmen-Al u. ö.]. Vgl. *sterzkanonenvoll*.

Sternkribbeler (-iw-) M. 'Werkzeug, mit dem die (sternförmigen?) Löcher für die Nieten in die Kappen

des Messerhefts gebohrt werden' [Ober-Ohmen-Al]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 639, 49f. und 642, 16f.

Sternplätzchen N. '(sternförmiges?) Weihnachtsgebäck' [Wiss.]. Vgl. K. 390.

Sternreifen M. = *Reif*² 5 (s. d.) [Röhrenfurth-Me].

Form: *Stärreefen*. Mit einem Sternmuster?

Sternrose F. 1. 'gelbe und weiße Narzisse' [Brandoberndf.-Us]. — **2.** 'Hyazinthe' [Krofd.-Wl].

Vgl. zu 1 *Sternblume* 1; zu -*rose* vgl. 2, 895, 17ff.

Sterns- s. *Sterlappen*.

Sternsakraments(erin?) F. 'boshafte alte Frau', ursprünglich Spottname einer (längst gestorbenen) Frau (deren Lieblingsfluch *Sternsakrament* war? L. B.) [Biebrich].

Form: *Sternsackermenzen*. — Vgl. *Schlemmeranke* und Rheinisches Wbch. 1, 625, 6ff.

Sternschieße F. [Reiskchn.-Gi], *Sternschießen* N. [Herborn-Seelb.-Di] *'Sternschnuppe'.

Sternschneuze F., -*schneuzer* M. *'Sternschnuppe' [Grieshm.-Hö Uw]. Vgl. 362, 53ff.

Sternschnuppe F. 1. Auch -*schnuppen* M. *'Sternschnuppe' [Mit Ausnahme weniger Kreise im ganzen Gebiet einschl. Schm.] Wünsche, die man während ihres Niederfalls hegt, gehen in Erfüllung [Petersbg.-Fu Wtfd.], falls man dabei nicht spricht [Wiss.]. Sieht man eine S. fallen, so hat man gelogen [Wallau-Bi]. — **2.** Pl. 'die faustgroßen Gallertalgen, die im Spätsommer auf Wiesen zu finden sind' (Loeber, Volkskde. des Dillkreises, 1935, S. 24).

Nur vereinzelt als M., so z. B. -*šnobə* Nst. Wtfd., -*šnobən* Obob. Zur Synonymik von 1 vgl. *Sternschieße*, -*schneuze*, -*schuß*, zu dem mit 1 verbundenen Aberglauben s. Handwbch. des dtsh. Aberglaubens 8, 469 und 471. — Zu S. 2 vgl. Marzell, Wbch. der deutschen Pflanzennamen 5, 545.

Sternschuß M. ? *'Sternschnuppe' [Ma].

sternwagenvoll (*šdžerwəʃol*) = *sternhagelbesoffen* (s. d.) [Wsl].

Sterz s. *Sterz*.

Sterz¹ M. 1. 'Tierschwanz' [Oberlahnsth.-Go (Dim.); ferner in Wa: s. 502, 12ff. und 503, 55ff.; auch Gshm. ?]. Rdaa. *Kümmet me iäwwer denn Hund, kümmet me ock iäwwer denn Stiärt* [Rattlar-Ei]. *Där kann net mettem Esel gedanz* 'tanzen', *on bann mem dr* 'man ihm den' *Stärz in de Haand gitt* [Vogelsberg. Vgl. 2, 916, 16ff.]. Vgl. *Starz*. — **2.** Auch F. 'die runden Federn am Schwanz des Enterichs' [Ballersb.-Di], 'Steißwirbel der Hühner, Enten usw.' [Geismar-Fk]. Vgl. *Sterzer*. — **3.** *'Gesäß' [Homburg v.d.H. Volkmarshsn.-Wo]. — **4.** Ganz vereinzelt auch F.N. ein Pflugteil [Ow We Uw Wollmar-Ma Wa; im ganzen Nordosten von Hessen (außer Hü) bis einschl. Fk Zi Fu Schl; Schm]. Ganz überwiegend für Teil 1 (allein oder in Verbindung mit Teil 2) von Bd. 2 Abb. 68b. Vereinzelt bezeichnet es den (vom Pflüger aus gesehen) rechten Griff des Teils 1 (nebst Teil 2), während der linke Griff *Haltscheit* [Böhne-Ed] oder *Harscheit* [Ed-Züschon Giflitz] heißt. In Steina-Zi ist es zusammenfassende Bezeichnung beider Griffe, von denen der rechte *Habscheit* heißt, der linke *Schleifscheit*. *De März hält de Pflug beim S., Dann kemmt de April, Dä hält en widder still* [Selters-Uw]. *Im März Kriet de Bauer de Plug bei der S.* [Etlbn.]. Zur Synonymik s. *Pflugsterz*, *Reh*² und *Riester*² 2. — **5.** 'die am hinteren Räderpaar der Langholzfuhre vorstehende Stange'